

Beschluss betreffend die Gewährung eines Verpflichtungskredits für die Subventionen des Gebäudeprogramms

Entwurf des Staatsrates 25.11.2020	Entwurf der Kommission VE (erste Lesung)
<p>Beschluss zur Gewährung eines Verpflichtungskredits für die Subventionen des Gebäudeprogramms</p>	
<p><i>Der Grosse Rat des Kantons Wallis</i></p> <p>eingesehen den Artikel 34 des Bundesgesetzes über die Reduktion der CO₂-Emissionen vom 23. Dezember 2011 (CO₂-Gesetz), welcher vorsieht, dass ein Drittel des Ertrags aus der CO₂-Abgabe, jedoch maximal 450 Millionen Schweizer Franken, den Kantonen in Form von Globalbeiträgen für Fördermassnahmen gemäss dem Bundesgesetz für Energie vom 30. September 2016 (EnG) gewährt wird;</p> <p>eingesehen das kantonale Energiegesetz vom 15. Januar 2004 (kEnG);</p> <p>eingesehen den Artikel 17 des Gesetzes über die Geschäftsführung und den Finanzhaushalt des Kantons und deren Kontrolle vom 24. Juni 1980 (FHG);</p> <p>auf Vorschlag des Staastrats,</p> <p><i>entscheidet:</i></p>	
<p>I.</p>	
<p>Art. 1</p> <p>¹ Ein Verpflichtungskredit in der Höhe von brutto 300 Millionen Franken wird für die Subventionen des Gebäudeprogramms gewährt.</p> <p>² Nach Abzug von 210 Millionen Franken an Globalbeiträgen des Bundes verbleibt zu Lasten des Kantons ein Betrag von 90 Millionen Franken.</p>	
<p>Art. 2</p> <p>¹ Der Staatsrat, über sein Departement für Finanzen und Energie, ist zur Ausführung des vorliegenden Beschlusses verpflichtet.</p>	
<p>II.</p>	

Entwurf des Staatsrates 25.11.2020	Entwurf der Kommission VE (erste Lesung)
<i>Keine Fremdänderungen.</i>	
III.	
<i>Keine Fremdaufhebungen.</i>	
IV.	
<p>Der vorliegende Beschluss über eine ausserordentliche einmalige Ausgabe, welche die in Artikels 31 Absatz 1 Buchstabe c der Kantonsverfassung festgesetzte Betragsgrenze überschreitet, unterliegt dem fakultativem Referendum. [Frist für die Hinterlegung der 3'000 Unterschriften für das Referendum: ...]</p> <p>Der Staatsrat legt das Inkrafttreten fest.</p>	
<p>Sitten, den</p> <p>Der Präsident des Grossen Rates: Olivier Turin Der Chef des Parlamentsdienstes: Claude Bumann</p>	